

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 12. FEBRUAR 2009

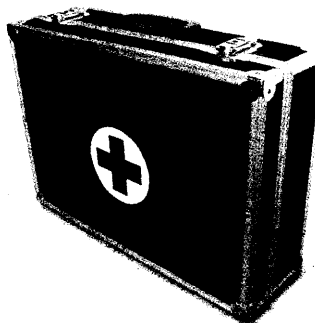
D 8877 NR. 27 JAHRGANG 28



Bei ADHS ist das Unfallrisiko hoch

Jugendliche mit ADHS haben ein hohes Risiko für Unfälle und Suchtkrankheiten. Auch deshalb ist eine angemessene Therapie wichtig.

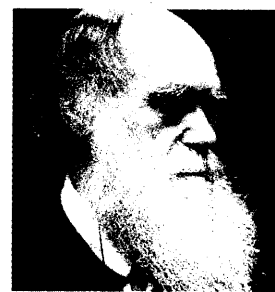
MEDIZIN 9



Pioniere der Notfallpraxis

Vor 30 Jahren startete in Köln die erste zentrale Notfallpraxis – auch gegen den Widerstand der KV. Heute ist die Notfallpraxis unverzichtbar geworden.

WIRTSCHAFT 10



Von der Sammelsucht zur Evolutionstheorie

Vor 200 Jahren wurde der Evolutionstheoretiker Charles Darwin geboren. Seine Theorie, der Mensch stamme vom Affen ab, stieß das damalige kirchliche Weltbild um.

PANORAMA 12

DES TAGES pruch bei falschem am Telefon

uskünfte eines Steuerberaters am telefon sind nicht nur eine bloße efülligkeit. Für sie muss er unter mständen auch Haftung übernehmen. Das hat der Bundesgerichtshof tschieden (Az.: IX ZR 12/05). Nach t der Richter ist eine Haftung des s auch dann nicht ausgeschlossen, r für den fernmündlichen Rat kein verlangt – Mandanten können s falschen Auskünften Ansprüche n. Im konkreten Fall ging es um ein r, das eine Wohnung vermietete. Immobilie verkauft werden sollte, die Verkäufer bei ihrem Steuerber ach, welche Steuerpflichten ihnen h drohen könnten. Dass auf den erungsgewinn 48 Prozent Steuern wurde übersehen. Der Bundes

Ärztinnen behandeln bei Herzinsuffizienz besonders gut

Männer werden besser versorgt als Frauen

HOMBURG/SAAR (Rö). Männer mit Herzinsuffizienz werden besser versorgt als Frauen mit dieser Erkrankung. Denn bei Männern wird die Diagnose früher gestellt, die Therapie wird eher begonnen, und es wird konsequenter behandelt. Zudem haben Forscher an der Universität des Saarlandes jetzt mit Zahlen belegt: Ärztinnen behandeln medikamentös konsequenter

wurden im Vergleich zu den männlichen Patienten seltener mit ACE-Hemmern, AT₁-Antagonisten und Betablockern therapiert. So bekamen ACE-Hemmer oder AT₁-Antagonisten 73 Prozent der Patientinnen von einem Arzt und 77 Prozent von einer Ärztin. Bei den männlichen Patienten waren die Prozentsätze höher und unterschieden sich kaum. 80 Prozent bekamen



Antreten zur Op. Von chronischen Überstunden berichten nicht nur die Ärzte im allgemeinen Krankenhaus Celle. imago

Wir sind am Anschluss